



**JUGEND UND MUSIK
IN WIEN 30.6.-21.7.1973**

Jugend und Musik in Wien

Youth and Music in Vienna

30. Juni — 21. Juli 1973

**EIN INTERNATIONALES
JUGENDMUSIKFESTIVAL**

**AN INTERNATIONAL FESTIVAL
OF YOUNG MUSICIANS**

Künstlerischer Ehrenschutz
Artistic Patron

LEONARD BERNSTEIN

Unter dem Ehrenschutz von
Under the Patronage of

DR. RUDOLF KIRCHSCHLÄGER

Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
Austrian Federal Minister for Foreign Affairs

DR. FRED SINOWATZ

Bundesminister für Unterricht und Kunst
Austrian Federal Minister for Education and Arts

FELIX SLAVIK

Bürgermeister der Stadt Wien
Mayor of the City of Vienna

SCHWEIZER JUGEND-SINFONIE-ORCHESTER

Zürich, Schweiz

Im Anschluß an das 1. Internationale Jugendorchester-Festival in St. Moritz im Jahre 1969 gründete der jetzige Präsident Roman Jann das **Jugendorchester der Nordostschweiz**, das dann innerhalb kurzer Zeit zum **Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester** ausgebaut wurde. Das Orchester bezieht keinerlei staatliche Subventionen und ist an keine Musikschule angegliedert. Alle Geschicke liegen in den Händen der jugendlichen Mitglieder, die alljährlich aus ihren eigenen Reihen den Vorstand wählen.

Das Orchester setzt sich aus Musikstudenten, Studenten, Schülern und Lehrlingen zusammen, die aus allen Teilen der Schweiz kommen, so aus dem Raume Basel, Zürich, Bern, Luzern und Lausanne. Geprobt wird jede Woche in Zürich.

Neben vielen Konzerten in der ganzen Schweiz und mehreren Rundfunkaufnahmen hat das Orchester im Jahre 1971 am 3. Internationalen Jugend-Orchester-Festival in Lausanne teilgenommen.

Künstlerischer Leiter: Klaus Cornell

Herr Cornell, seit 1971 künstlerischer Leiter des Ensembles, wurde 1932 in Bern geboren. Von 1950 bis 1954 studierte er an der Internationalen Musikhochschule „Mozarteum“ in Salzburg. Abschlußprüfungen mit Auszeichnung und österreichischer Staatspreisträger für das Ballett „Joli Tambour“. Von 1956 bis 1959 als Kapellmeister und Schauspielkomponist in Basel, Göttingen und Hamburg tätig. 1960/61: Mitarbeiter der D. G. G. und Assistent von Hans Rosbaud im Sinfonieorchester des Südwestfunks. Als Dirigent in mehreren europäischen Städten tätig. Seit 1961 Mitarbeiter beim Schweizer Radio.

Cornells wichtigste Kompositionen (z. T. auf Schallplatten) sind: die Oper „Peter Schlemihl“, das Ballett „Joli Tambour“, das Ballett „Isekar“, das Musical „O Paola“, Sinfonietta, Nocturnes für Orchester und experimentelle Musik.

Für das SJSO schrieb er „Chant de Reclere“ (1973).

ORF, GROSSER SENDESAAL

Montag, 2. Juli 1973, 20.00 Uhr

Schweizer Jugend-Sinfonieorchester

Dirigent: Klaus Cornell

Solist: Charles Jann, Klavier

PROGRAMM

Die Geschöpfe des Prometheus op. 43	L. van Beethoven
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2	S. W. Rachmaninoff
Moderato	
Adagio sostenuto	
Allegro scherzando	
Chant de Reclere	K. Cornell
Vier kleine Orchesterstücke	A. Bruckner